FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

WerKA (SÖR)

OBERBÜRGERMEISTER
23. FEB. 2011 /.....Nr.....

2.Bm	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V. ✓	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie: Ref. III

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

av/ 21. Februar 2011
Brückner

Verbesserung und Vermehrung des Straßenbaumbestandes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

um den Straßenbaumbestand in Nürnberg zu verbessern und zu vermehren, hat die CSU-Fraktion in den Haushaltsberatungen ein neues Programm eingebracht, wonach private Spender bei einer Spende ab 2.500€ jeweils die Restfinanzierung für einen Baum durch die Stadt erhalten. Dies ist ein wichtiger Schritt, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes Umfeld zu begrünen.
Solche Programme können nur positiv wirken, wenn diese von der Verwaltung auch umgesetzt werden. Hierzu braucht es zum Beispiel öffentliche Werbung für das Programm, damit der Bürger darauf aufmerksam gemacht wird.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1) Wurde der Bevölkerung mitgeteilt, dass ein solches Programm in Nürnberg existiert? Und wenn ja, auf welche Weise?
2) Welche Anreize (z.B. Standortwahl, Baumartwahl) wurden für die Bürger geschaffen und bei welcher Dienststelle kann sich der Bürger melden, um an diesem Programm teilzunehmen?
3) Aktueller Stand: Haben sich bisher Interessenten gemeldet die dieses Programm nutzen möchten. Und wenn ja, wie viele?

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender

Antrag zu den MIP-Beratungen

Antragsteller:
CSU Stadtratsfraktion
Laufende Nr.:

MIP-Nr.	Bezeichnung
65002260000U	Verbesserung und Vermehrung des Straßenbaumbestandes

Text des Antrags:
In Höhe von 50.000€ wird die Position durch Fremdmittel erhöht. Die Verwaltung legt ein Programm auf, wonach private Spender bei einer Spende ab 2.500€ jeweils die Restfinanzierung für einen Baum durch die Stadt erhalten. Auch kann die Standortentscheidung wesentlich vom Spender beeinflusst werden. Aus dem Eigenmittelanteil des Haushaltsansatzes sind die Komplementärmittel für diese Aktion durch eine Zweckbindung in Höhe von 50.000€ zu sichern. Die zweckgebundenen Mittel sind ab der zweiten Jahreshälfte freizugeben. Im Jahr 2011 ist das Ziel, möglichst viele Bäume durch Spender zu gewinnen.
Stellungnahme der Verwaltung: